

Visionäre Medienmeldungen 2030

MUSIS-Geschäftsführerin Evelyn Kaindl Ranzinger:

Ich darf Sie nun alle bitten, wieder Ihre Plätze einzunehmen, bitte schnallen Sie sich an, stellen Sie das Essen ein, und stellen Sie ihre Mobilgeräte auf Flugmodus. Machen Sie sich bereit für eine Reise ...

Stimme aus dem Off:

Die Steiermark, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2030. Dies sind die Ereignisse und Errungenschaften in der steirischen Museumslandschaft, die sich einst mit über 300 Sammlungen und 2000 aktiven Museumsleuten aufgemacht hat, um die Menschen zu erfreuen, sie näher zusammenzubringen, ihnen Durchblick und lustvolles Lernen zu ermöglichen, und ihnen neue nachhaltige, demokratische und erfrischende Perspektiven zu geben. 8 Jahre nach der ersten großen Vision schaffen die Museen Erfahrungen und erleben Erfolge, mit denen viele nie zuvor gerechnet haben.

MUSIS-Vorstand:

1. Die Presse, 12. Februar 2030

Steirische Museumsstiftung gegründet

Nach den erfolgreichen Verhandlungen zum neuen Kulturförderungsgesetz 2029 haben Land und bedeutende Unternehmen in der Steiermark gemeinsam eine Museumsstiftung ins Leben gerufen. Diese wird in Zukunft zur finanziellen Absicherung und zur personellen Ausstattung qualitätsgeprüfter Regionalmuseen einen zentralen Beitrag leisten.

2. Salzburger Nachrichten, 4. April 2030

Land Steiermark sichert Kulturerbe

Am 2. April 2030 wurde das dritte regionale Zentraldepot eröffnet. Damit ermöglicht das Land Steiermark den steirischen Regionalmuseen Lagerung ihrer Sammlungsbestände in Kalsdorf, St. Michael und Liezen. In gesicherten und klimatisierten Depots können kostenfrei die nicht ausgestellten Sammlungsgegenstände aufbewahrt werden und werden dort kompetent vom Museumsforum Steiermark betreut.

3. Der Standard, 20. Mai 2030

Museen vernetzen Disziplinen

Hervorragend vernetzt präsentierten sich die steirischen Museen am diesjährigen Internationalen Museumstag mit über 100 Veranstaltungen zum Jahresthema. Gemeinsam mit Partnerorganisationen aus dem Sozial- und Gesundheitssektor, Künstler*innen, Kulturschaffenden und Medien wurde der Tag zu einem höchst erfolgreichen Event auf internationaler Ebene.

4. Kulturzeitung 80, 23. Juni 2030

Mit Bürger*innenbeteiligung zum Erfolg

Die diesjährige Museumsbiennale wurde auch heuer wieder von Museumsfachleuten und Vermittler*innenteams gemeinsam mit zahlreichen höchst diversen Besucher*innengruppen kuratiert. Nicht nur das Ausstellungsthema, sondern auch Content, Objekte und Medien sowie übergreifende Vermittlungsprogramme für die 30 Ausstellungsorte wurden in kokreativen Formaten entwickelt.

5. Newsletter der Bildungsdirektion Steiermark, 10. Juli 2023

Bildung hautnah

Die Bildungsdirektion Steiermark meldet: 95% aller steirischen Schulkinder haben im zu Ende gehenden Schuljahr wenigstens drei Museen in ihrer Region besucht. Ein durchschlagener Erfolg für die kooperative kulturelle Bildungsarbeit im Land.

6. APA, 27. August 2030

Würdigung für Nachhaltigkeit

Bundeskanzleramt und SDG Watch-Austria hoben in ihrer letzten Aussendung ausdrücklich die Erfolge der jüngsten fünf SDG-Projekte in den steirischen Museen und deren Bemühungen um eine nachhaltige, umweltbewusste und ressourcenschonende Entwicklung im Sinne der Menschen hervor. Weiters wird das Engagement zur ethischen und demokratischen Bildung der Bevölkerung ausdrücklich gewürdigt.

7. Steirische Berichte, September 2030

Neugier erwünscht!

Anfang des Monats wurde der 11. Steirische Lehrgang für Regionalforschung von 18 Teilnehmer*innen höchst erfolgreich beendet. Damit wächst die Gruppe zertifizierter Regionalforscher*innen, die in den Gemeinden, Vereinen und Museen die Erforschung unserer gemeinsamen Identitäten vorantreiben, auf 168 an!

8. Die Kleine, 28. Oktober 2030

Besucher*innenrekord!

Die dritte Steirische Museumsbiennale brachte einen neuerlichen Besucher*innenrekord! Landeshauptfrau und Kulturreferent teilten

im Rahmen der Finissage mit, dass dieses von den steirischen Museen organisierte Event auch in den kommenden Jahren unterstützt durch die öffentliche Hand fixer Bestandteil der Kulturszene in den Regionen sein wird.

9. Der Standard, 29. November 2030

Fairness motiviert!

Die Steiermark hat als erstes Bundesland die Fair-Pay Ziele für sämtliche angestellte Museumsmitarbeiter*innen in öffentlichen und Vereinsmuseen erreicht. Zugleich stieg die Zahl der angestellten Kurator*innen und Kulturvermittler*innen in den letzten fünf Jahren um 50%.

10. Europe Direct Steiermark – EU-Tagesnews, 29. Dezember 2030

Hohes Lob aus Brüssel!

Auf ihrer außerordentlichen Sitzung in Vorbereitung der Ratspräsidentschaft Anfang 2032 im steirischen Schloss Seggau, einer Leitregion vernetzter regionaler Kulturentwicklung, sprachen die EU-Kulturminister den steirischen Museen höchstes Lob für die zukunftsweisende strategische Entwicklung ihrer Sammlungen, deren niederschwellige, digitale Öffnung für die Öffentlichkeit und weitreichende Abstimmung innerhalb der Regionen aus.

11. Steirerkrone, 30. Dezember 2030

Gelungene Staffelübergabe

Das boomende Interesse an der Museumsarbeit zeigt sich an 36 neuen Museumsleiter*innen im zu Ende gehenden Kalenderjahr. Den Feinschliff ihres Know-Hows erhielten sie im MUSIS-Kustod*innenlehrgang, dessen Absolvierung eine reibungslose Staffelübergabe in den Häusern gewährleistet. Einmalig in Österreich wird jedes registrierte Regionalmuseum außerdem von mindestens einem oder einer Regionalforscher*in unterstützt.

MUSIS-Obfrau Anja Weisi Michelitsch:

Damit das, was wir eben gehört haben, Wirklichkeit werden kann, braucht es Visionen. Einsatz ist von uns allen gefordert, Kreativität und Ideen, auch die von denen, für die wir arbeiten.

Darum geht es uns am heutigen 29. Steirischen Museumstag 2022 in Groß St. Florian: Um eine gemeinsame Steirische Museumsvision und darum, wie wir sie erreichen können.

10 Kernthemen hat die **MUSIS-Museumsvision Steiermark 2030**:

1. Über den Tellerrand schauen
2. Menschen erreichen
3. Schulkinder begeistern
4. Gezielt sammeln
5. Kulturelle Werte erhalten
6. Lustvoll Lernen
7. Erfahrungen sammeln und staunen
8. Kompetent Handeln
9. Auf eigenen Füßen stehen
10. Verantwortung tragen

Der MUSIS-Vorstand konnte diese Vision Kulturlandesrat Dr. Christopher Drexler bereits am 22. April 2022 persönlich vorstellen und überreichen. Der Landesrat lässt die versammelte Museumsgemeinschaft aufs Herzlichste grüßen, er ist leider heute verhindert. Ganz explizit hat er betont, dass er sich weiterführende Gespräche zu dieser Vision zusammen mit den Ergebnissen des heutigen Museumstages wünscht.



© Natascha Reiterer
v.l.: Heimo Kaindl, Heinz Kranzelbinder, Evelyn Kaindl-Ranzinger, Anja Weisi Michelitsch, LR Christopher Drexler.